

Infos für Studierende

Sie sind bereits in einem Bachelor- oder Masterstudiengang der gestuften Lehrerbildung eingeschrieben? Es kommt bei Ihnen zu nicht ausgewiesenen Überschneidungen?

Als Studierender an der UDE sind Sie bereits mit der Studierbarkeit Ihrer Fächerkombination vertraut. Kommt es dennoch abweichend von dem ausgewiesenen Überschneidungsgrad zu Doppelbelegungen bei Lehrveranstaltungen oder Prüfungen, haben Sie die Möglichkeit, diese über ein Online-Formular an die Koordinationsstelle für Studierbarkeit im Lehramt zu melden und prüfen zu lassen.

Außerhalb der Regelstudienzeit


Auch außerhalb der Regelstudienzeit unterstützt Sie der Algorithmus des Zeitfenstermodells. Es berücksichtigt durch seine spezielle Konstruktion auch Studierende, die beispielsweise ein Semester schneller studieren möchten oder sich aufgrund von Krankheit oder anderen Verpflichtungen nicht am Studienplan orientieren können. Es werden also auch über die Semestergrenzen hinweg Überschneidungen reduziert, die bei einer ausbleibenden Rahmenplanung und Koordination verstärkt auftreten würden. Allerdings können in diesem Fall keine Angaben mehr zur erwartbaren Überschneidungshäufigkeit gemacht werden.



Wann wenden Sie sich am besten an die Koordinationsstelle für Studierbarkeit im Lehramt?

Am meisten Handlungsspielraum hat die Koordinationsstelle, wenn Sie sich möglichst frühzeitig, d.h. kurz nach Veröffentlichung der Lehrveranstaltungen im LSF, melden. So kann gemeinsam mit den Fakultäten erreicht werden, dass Lehrveranstaltungen verschoben werden oder dass das Angebot ergänzt wird. Zu Beginn der Vorlesungszeit verringern sich diese Handlungsspielräume zunehmend. Selbstverständlich können Sie sich auch zu jeder anderen Zeit im Semester mit Ihrem Anliegen an uns wenden.

Beachten Sie auch die ergänzenden Informationen auf der Webseite der Koordinationsstelle für Studierbarkeit im Lehramt:

 www.uni-due.de/verwaltung/ueberschneidungsfreies_studieren

Folgen Sie einfach dem QR-Code und überprüfen Sie, ob Ihre bevorzugte Fächerkombination für das Lehramt überschneidungsfrei studiert werden kann bzw. in welchem Umfang Überschneidungen zu erwarten sind. Die Anzahl der angegebenen Überschneidungen bezieht sich jeweils auf ein Semester.



UNIVERSITÄT
DUISBURG
ESSEN

Offen im Denken

Ansprechpartner

Koordinationsstelle für Studierbarkeit im Lehramt (KSL)

Universität Duisburg-Essen
Dezernat Hochschulentwicklungsplanung

Carina Wagener M.A. (Koordinatorin)

Telefon: 02 01 / 183 - 69 42

E-Mail: carina.wagener@uni-due.de

Dipl.-Päd. Olaf Dunder

Telefon: 02 01 / 183 - 62 93

E-Mail: olaf.dunder@uni-due.de

Universitätsstraße 2
45141 Essen

Stand: November 2016



UNIVERSITÄT
DUISBURG
ESSEN

Offen im Denken

Überschneidungsfreies Studieren

Bachelor/Master Lehramt

Infos für Studieninteressierte

**Sie interessieren sich für ein Lehramtsstudium an der Universität Duisburg-Essen (UDE)?
Wissen Sie, ob Ihr Studium überschneidungsfrei ist?**

An der UDE gibt es überschneidungsfreie Fächerkombinationen und Kombinationen, bei denen Sie in Ihrem Studienverlauf mit Überschneidungen und ggf. einer Verlängerung Ihrer Studienzzeit rechnen müssen. Es ist daher sehr wichtig, dass Sie sich vor Einschreibung über die Studierbarkeit Ihrer Fächerkombination informieren (siehe Rückseite).

Studierbarkeit im Lehramt

Um Ihnen Überschneidungen bei Lehrveranstaltungen und Prüfungen in der gestuften Lehrerbildung ausweisen zu können, hat die UDE das Zeitfenstermodell eingeführt. Es ermöglicht eine überschneidungsfreie Belegung von Lehrveranstaltungen und Prüfungen für die Studierenden, die einen

- Bachelor- oder Master-Lehramtsstudiengang,
- eine überschneidungsfrei ausgewiesene Fächerkombination und
- nach Studienplan studieren.



Überschneidungsfrei – was heißt das?

Überschneidungsfrei ausgewiesene Fächerkombination bedeutet: Es sind alle Pflichtveranstaltungen überschneidungsfrei belegbar, welche nur einmalig bzw. alternativlos in einem Semester angeboten werden. Bei Wahlangeboten sind Überschneidungen zwischen einzelnen Lehrveranstaltungen nicht umfassend vermeidbar. Sie werden aber immer einen studierbaren Weg finden, um in der Regelstudienzeit bleiben zu können. Wichtig ist, dass Sie nach den Empfehlungen der jeweiligen Studienpläne studieren, welche Sie im Anhang der Prüfungsordnungen finden.

Nicht-überschneidungsfrei

Für alle weiteren Fächerkombinationen wird mit dem Zeitfenstermodell versucht, die Zahl der Überschneidungen möglichst gering zu halten. Insbesondere in den überschneidungsarmen Fächerkombinationen mit 2 SWS Überschneidung ist es möglich, ein Studium in der Regelstudienzeit zu absolvieren, indem abweichend von den Empfehlungen des Studienplans einzelne Lehrveranstaltungen vorgezogen werden. Orientieren Sie sich auch an den in Ihrem Fach angebotenen E-Learning-Angeboten. Diese helfen Ihnen, Ihr Studium weiter zu flexibilisieren. Als Leitlinie für die vorausschauende Studienplanung sollte auf einen semesterlich gleichbleibenden Workload in Höhe von ca. 30 Credits geachtet werden.



2/4/6 SWS Überschneidungen

Eine Überschneidung von 2/4/6 SWS bedeutet, dass Sie in einer solchen Fächerkombination damit rechnen müssen, Veranstaltungen in Höhe von 2/4/6 SWS nicht überschneidungsfrei nach Vorgabe des Studienplans belegen zu können.

Studienplan – was ist das?

In den Studienplänen finden Sie alle Informationen darüber, welche Veranstaltungen Sie zu welchem Semester besuchen sollten. Es ist so etwas wie der Fahrplan für Ihr Studium. Sie finden diese Pläne für jedes Fach in den jeweiligen Prüfungsordnungen. Das Zeitfenstermodell gilt für ein Studium nach diesen Studienverlaufsplänen. Dies gilt natürlich auch für die bildungswissenschaftlichen Studienanteile sowie für den Studienanteil Deutsch als Zweitsprache.

Veranstaltungszeiten

Das Zeitfenstermodell hat keinen direkten Einfluss auf den konkreten Stundenplan. Es gibt den Fächern einen Rahmen für die Planung durch belegbare Zeitfenster vor. In einigen Fällen liegen diese Zeitfenster in Randzeiten. An einer großen Universität mit zahlreichen Lehramtsstudiengängen wie der UDE mit der Vielzahl an Fächern und Kombinationsmöglichkeiten ist es nur möglich, ein weitgehend überschneidungsfreies Studium für die meisten Studierenden anzubieten, wenn ein breites Zeitenspektrum (Mo-Fr 8-20 Uhr) zur Verfügung steht.